

# Herzlich Willkommen



**Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer  
Kindertagesstätte St. Marien in Bevern**

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2023/2024 möchten wir Ihnen, durch unser Kindergarten-ABC, einige Informationen rund um unsere Kindertagesstätte zukommen lassen. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihrem Kind!

# A

---

## **Abmeldung**

Sollte Ihr Kind aus Krankheits- oder sonstigen Gründen den Kindergarten nicht besuchen können, melden Sie es bitte telefonisch unter **05434/1233** ab. Es ist ebenfalls möglich, eine Abmeldung per E-Mail an [kiga.bevern@ewetel.net](mailto:kiga.bevern@ewetel.net) zu senden.

## **Abholer**

Alle Personen, die Ihr Kind abholen dürfen, müssen bei uns schriftlich eingetragen sein. Bitte teilen Sie uns Änderungen umgehend mit.

## **Abholzeiten**

Bitte halten Sie sich an die Bring- und Abholzeiten der jeweiligen Gruppe, damit Ihr Kind aktiv am Gruppengeschehen und am Spiel teilnehmen kann.

## **Anwesenheit**

Während der Kernarbeitszeiten möchten wir ohne Störungen mit Ihrem Kind arbeiten, um die Inhalte des Bildungs- und Erziehungsauftrages umzusetzen. Dazu ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind regelmäßig und pünktlich in den Kindergarten bringen.

## **Ansteckungsgefahr**

Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben, ist es wichtig, dass es 48 Stunden frei von jeglichen Symptomen ist, bevor es wieder unsere Einrichtung besucht. Diese Regelung gilt im Interesse aller Kinder, Familien und Kollegen.

## **Allergien**

Sollte Ihr Kind unter einer Allergie oder Unverträglichkeit leiden, teilen Sie dies in jedem Fall dem Gruppenteam mit.

## **ABC – Club**

Alle Kinder, die bis zum 1. Oktober des Jahres 6 Jahre alt werden, sind im darauffolgenden Jahr schulpflichtig. Im ABC-Club treffen sich gruppenübergreifend alle schulpflichtigen Kinder, um sich mit verschiedenen Themen, die Schule betreffend, vertraut zu machen.

## **Aufsichtspflicht**

Mit der persönlichen Übergabe Ihres Kindes beginnt und endet unsere Aufsichtspflicht. Die Aufsichtspflicht in Kitas ist im BGB gesetzlich geregelt.

## **B**

---

### **Bewegung**

Die Bewegung bildet einen Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder haben in der Turnhalle und auf dem Spielplatz die Möglichkeit, ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben und dadurch ein positives Körpergefühl zu entwickeln.

### **Betreuungszeiten**

In allen Kindergartengruppen wird Ihr Kind von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr betreut. Auf Anfrage haben Sie die Möglichkeit, Sonderöffnungszeiten anzumelden (siehe auch Sonderöffnung und Ganztage).

### **Bringsituation**

Ihr Kind wird am Morgen von einer Fachkraft entgegengenommen. Sie betreten die Einrichtung nicht.

## C

---

### **Chaos**

Selbstständiges Tun wirkt von außen manchmal chaotisch. Ihr Kind lernt hierdurch sich selbst zu organisieren. Es übernimmt Verantwortung für den eigenen Spielbereich und räumt diesen am Ende des Spiels selbstständig oder mit Unterstützung wieder auf.

## D

---

### **Datenschutz**

Die Arbeit in unserer Kita unterliegt in allen Bereichen der „Datenschutzgrundverordnung“. Wir pflegen einen sensiblen Umgang mit Ihren persönlichen Daten. Zur Dokumentation, für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Reflexion unserer Arbeit greifen wir gerne auf Fotos zurück. Bevor Fotos von Ihrem Kind veröffentlicht werden, holen wir in jedem Fall Ihr Einverständnis ein.

### **Dienstbesprechung**

Die pädagogischen Fachkräfte treffen sich jeden Montag zur Teambesprechung. Parallel dazu, finden in regelmäßigen Abständen Gruppenbesprechungen statt.

### **Dokumentation**

Dokumentation und Beobachtung sind für uns eine zentrale Aufgabe und ein Instrument der Bildungsbegleitung und Förderung Ihres Kindes.

# E

---

## **Eingewöhnungszeit**

Wir möchten allen Kindern einen guten Start in die Kindergartenzeit ermöglichen. Durch Ihre Anwesenheit und Unterstützung in den ersten Tagen und Wochen kann Ihr Kind langsam mit der neuen Umgebung vertraut werden und eine Beziehung zur pädagogischen Fachkraft aufbauen. Auch Ihnen bietet diese langsame Eingewöhnung die Möglichkeit, gut bei uns anzukommen. Die einzelnen Phasen der Eingewöhnung werden individuell auf Ihr Kind abgestimmt.

Die Eingewöhnungszeit ist ein Qualitätsstandard unserer Einrichtung. Kinder, die gut eingewöhnt sind, entwickeln sich besser!

## **Entwicklungsgespräche**

Die Entwicklungsbeobachtung jedes einzelnen Kindes gehört zu unseren Hauptaufgaben. Unter Einbeziehung der „Entwicklungsbeobachtung - und dokumention“ nach „Petermann & Petermann“ beobachten wir Ihr Kind zweimal jährlich ganz gezielt, um so Entwicklungsfortschritte zu dokumentieren. Während des Alltags finden zusätzliche Beobachtungen statt. Zu jedem Geburtstag Ihres Kindes erhalten Sie eine Einladung zu einem Entwicklungsgespräch, um Informationen, Ihr Kind betreffend, auszutauschen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch außerhalb dieser Gesprächstermine jederzeit zur Verfügung! Sprechen Sie uns gerne an!

## **Elektrischer Türöffner**

Unsere Eingangstür wird elektronisch gesteuert und lässt sich nur mithilfe eines Schalters öffnen. Dieser Schalter ist weit oben angebracht, damit er von Kindern nicht erreicht und betätigt

werden kann. Bitte achten Sie beim Betreten und Verlassen der Kita darauf, dass die Tür hinter Ihnen ins Schloss fällt und kein fremdes Kind hinausläuft.

## **Erziehungs- und Bildungspartnerschaft**

Wir suchen das Gespräch und den Austausch mit Ihnen, um gemeinsam zum Wohl Ihres Kindes zu handeln. Dazu bieten und nutzen wir Tür- und Angelgespräche, Elternabende, Entwicklungsgespräche, Themenabende, Vorträge und Feste.

## **Elternbeirat**

Der Elternbeirat besteht aus zwei Elternteilen pro Gruppe, einem Vertreter des Kirchenausschusses und einem Vertreter der politischen Gemeinde. Die Wahl für das Gremium findet im Herbst statt.

## **Eigentumsfach**

Jedes Kind hat in seiner Gruppe ein Eigentumsfach, in dem es persönliche Dinge aufbewahren kann. Sollte aus diesen Fächern etwas verloren gehen, übernehmen wir keine Verantwortung.

## **F**

---

### **Freispiel**

Das Freispiel bildet einen weiteren pädagogischen Schwerpunkt in der Arbeit mit den Kindern. Während der Freispielphase darf sich jedes Kind seinen Spielpartner selbst auswählen und entscheiden, in welchem Bereich und mit welchen Materialien es spielen möchte.

Kinder, die die Erfahrung machen, dass sie mit ihrem Verhalten etwas bewirken können, entwickeln schon früh ein gutes Selbstwertgefühl.

## **Förderverein „Helfende Hände“**

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit finanzieller, ideeller und materieller Hilfe das spielerische Angebot für unsere Kinder zu erweitern. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Mit nur 12€ im Jahr können Sie schon große Hilfe leisten.

## **Ferienzeiten**

Unsere Ferienzeiten orientieren sich im Wesentlichen an den Ferienzeiten der Schulen. Die genauen Termine bekommen Sie zu Beginn des Kindergartenjahres. Bedenken Sie bitte, dass Erholungszeiten für Kinder wichtig sind, um gesund zu bleiben!

## **Feedbackkasten**

Im Eingangsbereich ist unser Feedbackkasten zu finden. Dieser dient dem anonymen Anbringen von Lob und sachlicher Kritik. Wir freuen uns über Anregungen und Ideen.

## **Fortbildungen**

Durch Fortbildungen erhält das Team neue Impulse und kann seine Tätigkeit auf einem qualitativ hohen Niveau ausüben.

## **Fotograf**

Einmal im Jahr besucht uns der Fotograf.

## **Feste und Feiern**

Rituale und Feste im Jahresverlauf sind Inhalte unserer pädagogischen Arbeit. Wir informieren Sie rechtzeitig über geplante Aktivitäten.

## **G**

---

### **Gruppen**

Unsere Einrichtung besteht aus einer integrativen Ganztagsgruppe, zwei Regelgruppen und einer Krippengruppe.

### **Ganztag**

In der Ganztagsgruppe werden die Kinder täglich von 7.30 Uhr bis 14:00 Uhr betreut. Sonderöffnungszeiten können in folgendem Zeitraum zusätzlich gebucht werden:

7 Uhr bis 7:30 Uhr und 14Uhr bis längstens 15:30 Uhr.

## **H**

---

### **Homepage**

Unter [www.kiga-bevern.de](http://www.kiga-bevern.de) finden Sie unsere Kindertagesstätte.

### **Hilfestellung**

Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, seinen Fähigkeiten entsprechend, erste Erfahrungen im Bereich der Selbstständigkeit zu machen. Natürlich sind wir da, wenn Ihr Kind alleine nicht weiterkommt und bieten unsere Hilfe an. Zutrauen in die Fähigkeiten eines jeden Kindes zu signalisieren ist uns aber ein besonderes Anliegen.

### **Hausschuhe**

Bitte geben Sie Ihrem Kind feste Hausschuhe mit, keine „Crocs“, da diese für die Bewegung in der Turnhalle ungeeignet sind.



## **Handyverbot**

...weil es uns wichtig ist, dass Sie sich beim Bringen und Abholen auf Ihr Kind konzentrieren, dass Ihnen nach einem langen Tag sicherlich viel zu erzählen hat.

I

---

## **Information**

Regelmäßig werden Sie in Elternbriefen über die unterschiedlichen Themen der jeweiligen Gruppen informiert.

Gruppeninterne Informationen finden Sie an der jeweiligen Infowand der Gruppe Ihres Kindes. Allgemeine Informationen entnehmen Sie der Infowand im Eingangsbereich.

## **Integration**

Integration ist unsere Stärke. Jedes Kind ist anders, alle Kinder sind gleich. In unserer Einrichtung halten wir 4 Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf vor.

## **Informationsaustausch**

Ein Informationsaustausch kann immer nur auf dem offiziellen Weg, d.h. direkt in der Kindertagesstätte oder per Telefon stattfinden. Bitte berücksichtigen Sie, dass im privaten Bereich kein Austausch über Kindergartenbelange (auch nicht per WhatsApp, Facebook etc.) stattfinden soll.

## J

---

### **Jolinchen**

Präventionsprogramm der Krankenkasse zum Thema Gesundheit, welches in unserer Einrichtung durchgeführt wird.

## K

---

### **Kuscheltier**

Selbstverständlich darf Ihr Kind von zuhause ein Kuscheltier mit in unsere Einrichtung bringen. Solche „Übergangsobjekte“ können für Kinder ganz besonders wichtig sein, weil sie eine Verbindung zwischen etwas Vertrautem und dem Unbekannten herstellen.

### **Kleidung**

Die Kleidung Ihres Kindes sollte bequem sein, damit es sich gut bewegen kann. Außerdem sollte die Kleidung schmutzig werden dürfen. Kleiden Sie Ihr Kind bitte der Witterung entsprechend. Bitte verzichten Sie auf Bänder und Ketten.

### **Konzept**

Die schriftliche Version unserer pädagogischen Konzeption können Sie jederzeit gerne bei uns einsehen, sie wird fortlaufend ergänzt.

### **Krankheiten**

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind krank ist. Ansteckende Krankheiten geben wir per Aushang im Eingangsbereich bekannt. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie

Ihrem Kind Zeit lassen, sich zu Hause nach der überstandenen Krankheit zu regenerieren. Lesen Sie dazu auch die Information zum Infektionsschutz.

## **Kinderschutzkonzept**

Mit dem von uns erarbeiteten Kinderschutzkonzept, haben wir ein gemeinsames Verständnis von Kinderschutz geschaffen.

Das vorliegende Schutzkonzept ist für uns ein wichtiges Instrument, sowohl die uns anvertrauten Kinder bestmöglich zu stärken und zu schützen als auch die Fürsorge für die Fachkräfte in unserem Haus im Blick zu haben.

Wir wissen, dass da, wo Menschen in einem Kontakt sind, auch das Risiko für Fehler und Verletzungen besteht.

Die entwickelten Grundsätze geben uns Orientierung und Sicherheit in unserem Handeln und zeigen eine Kultur der Achtsamkeit und Verantwortung, die auch in unserem Leitbild des Kindergartens zum Ausdruck kommt.

## **Kinderrechte**

In unserer Einrichtung wird die Umsetzung der Kinderrechte gewährleistet.

## **Kaffeeautomat**

Der Kaffeeautomat im Eingangsbereich steht allen Eltern und Besuchern zur Verfügung. Für 1€ erhalten Sie verschiedene Heißgetränke.

**L**

---

## **Leiterin der Einrichtung**

Die Leiterin unserer Einrichtung heißt Anja Thiel.

## **M**

---

### **Mittagessen**

Unser Mittagessen beziehen wir vom St. Leo Stift in Essen. Die Kosten für eine Mahlzeit betragen 2€.

### **Medikamente**

Das Personal unserer Einrichtung darf Ihrem Kind **kein** Medikament verabreichen. Sollte eine Medikamentengabe innerhalb der Betreuungszeit notwendig sein, sprechen Sie uns bitte an. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

### **Morgenkreis**

Der Morgenkreis ist ein fester Bestandteil und ein wichtiges Ritual in der Gruppe. Hier werden Eindrücke und Erlebnisse des Tages und bevorstehende Aktivitäten, Aktionen und Projekte besprochen. Außerdem sind religiöse Aspekte Inhalt des Morgenkreises. Die Teilnahme am Morgenkreis wird den Kindern freigestellt.

## **N**

---

### **Namen**

Bitte versehen Sie Kleidung und Eigentümer Ihres Kindes mit seinem Namen.

### **Notfall**

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig darüber, wenn Sie umgezogen sind oder sich ihre Handy-/ Telefonnummer geändert hat, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

## O

---

### **Ordnung halten**

Jedes Kind besitzt ein persönliches Fach, welches mit seinem Foto gekennzeichnet ist. Um als Vorbild zu dienen und es dem Fachpersonal in der Gruppe leichter zu machen, achtet bitte jedes Elternteil gemeinsam mit seinem Kind darauf, dass sämtliche Gegenstände, die dem Kind gehören, an seinem Platz an der Garderobe zu finden sind (Hausschuhe, Jacke, Mütze etc.).

### **Offenheit**

Die Transparenz unserer Arbeit ist uns wichtig. Um Unklarheiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte immer die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu gehen.

Ebenso sprechen wir Sie an, wenn wir Gesprächsbedarf haben.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Öffentlichkeitsarbeit findet bei uns in vielfältiger Form statt. Bei Bedarf laden wir dazu auch die Presse ein.

## P

---

### **Parksituation**

Der Parkplatz steht den Eltern und den Mitarbeitenden der Grundschule und der Kita zur Verfügung.

Der Parkplatz ist wie eine Einbahnstraße zu befahren. Fahren Sie von der Mühlenstraße aus auf den Parkplatz und rechts am Kindergarten vorbei, wieder herunter. Wenden und Rangieren soll vermieden werden.

## **Portfolio**

Im Portfolio (Ordner des Kindes) werden die Entwicklungsschritte Ihres Kindes festgehalten und dokumentiert. Für die Arbeit mit dem Portfolio sammeln wir zu Beginn des Kindergartenjahres für jedes Kind 10€ ein.

## **Partizipation**

In unserer Kita wird Partizipation gelebt, indem die Kinder sich z.B. an Abstimmungen beteiligen, Ideen im Stuhlkreis einbringen, Aktivitäten mit planen, Ideen und Wünsche äußern. Im Anschluss erfolgt eine gemeinsame Umsetzung.

## **Praktikanten**

Wir bilden gerne aus und bieten Ausbildungs-/ und Praktikumsplätze für verschiedene Ausbildungsformen an (sozialpädagogische/r Assistent/in, Erzieher/in....). Unsere Praktikanten stellen sich auf Aushängen an den Infotafeln vor. Gerne dürfen Sie sie auch jederzeit persönlich ansprechen.

## **Projekte**

Neben der pädagogischen Arbeit in den Gruppen begleiten uns während des Kindergartenjahres auch gruppenübergreifende Projekte.

## **Persönlichkeit**

Unsere heil-/ pädagogische Arbeit verstehen wir als Begleitung und Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

## **Planungstag**

Um qualitativ gut arbeiten zu können, ist es notwendig, ausreichend Planungs- und Besprechungszeit mit dem gesamten Team zu haben. Der erste Tag nach den Sommerferien ist daher jährlich als fester Teamtag für die Jahresplanung vorgesehen.

## **Q**

---

### **Qualität**

Um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit gewährleisten zu können, nutzen wir regelmäßig die Möglichkeit zur Weiterbildung. Unser pädagogisches Konzept basiert auf den aktuellen Erkenntnissen der Pädagoginnen.

## **R**

---

### **Religiöse Erziehung**

Wir sind eine katholische Einrichtung. Somit hat die religiöse Erziehung einen hohen Stellenwert in unserem Alltag und findet sich in verschiedenen Elementen auch im Jahreskreis wieder.

### **Rauchfreie Zone**

Auf dem gesamten Kindergartengelände gilt ein absolutes Rauchverbot!

### **Regeln und Rituale**

Regeln sind für Kinder notwendig. Sie geben Orientierung und Struktur im Tagesablauf.

## S

---

### **Sonnenschutz**

An Tagen, an denen die Sonne sehr stark scheint und es sehr warm ist, ist ein Sonnenschutz besonders wichtig. Denken Sie bitte daran, Ihr Kind morgens, bevor es in den Kindergarten kommt, ausreichend mit Sonnencreme einzucremen und ihm eine Kopfbedeckung mitzugeben.

### **Schweigepflicht**

Alle Mitarbeiter und Praktikanten unterliegen der Schweigepflicht. Gleiches gilt für den Elternrat, Förderverein und Eltern, die in unserer Einrichtung ihre Kinder eingewöhnen sowie Therapeuten, die in unserem Haus Kinder fördern.

### **Spielzeug**

Sollte Ihr Kind von zuhause Spielzeug mitbringen (nach vorheriger Absprache mit den Fachkräften der Gruppe), liegt die Verantwortung, falls etwas verloren oder kaputt geht, bei den Familien. Auch das Suchen von verloren gegangenen Gegenständen am Mittag gehört nicht zu den Aufgaben der Fachkräfte.

## T

---

### **Träger**

Unsere Einrichtung unterliegt der Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Essen.



## **Tür- und Angelgespräche**

Damit Sie einen guten Eindruck über die Erlebnisse Ihres Kindes während des Vormittages haben, informieren wir Sie gerne, wenn Sie Ihr Kind bringen oder abholen.

## **Team**

Zum pädagogischen Team unserer Kita gehören 16 Fachkräfte, die alle unterschiedlich ausgebildet sind. Außerdem werden wir von Praktikanten und Auszubildenden unterstützt.

## **Taschentücher**

Sowohl im Kindergarten als auch in der Krippe sammeln wir von Zeit zu Zeit Papiertaschentuchboxen ein. Besonders in den Wintermonaten haben unsere kleinen „Schnupfnasen“ einen hohen Verbrauch.

## **Trauerkoffer**

Am liebsten ersparen wir uns Themen wie *Trauer und Tod*. Und dennoch gehört es zu unserem Leben dazu und in der Regel erlebt jeder einmal eine Form der Trauer. In der Kita haben wir verschiedene Materialien angeschafft, die Kinder und Erwachsene bei der Bewältigung dieses Themas unterstützen können. Diese Materialien stehen jeder Familie zur Ausleihe zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an!

## **U**

---

### **Unfall**

Im Alltag kann es zu kleinen Unfällen kommen. Es ist wichtig, dass wir Sie in Notfällen immer erreichen können und eine Person zur Verfügung steht, die das Kind in solchen Fällen abholen kann.

## V

---

### **Versicherung**

Auf dem Hin- und Rückweg zur Kindertagesstätte sowie während des Aufenthaltes in der Kita, ist Ihr Kind durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert.

### **Vertretungskraft**

Unserer Einrichtung steht bei Erkrankung, Fortbildung oder Urlaub einer Mitarbeiterin eine Vertretungskraft zur Verfügung.

### **Vertrauensvolle Zusammenarbeit**

In unserem Kindergarten sollen sich nicht nur die Kinder wohlfühlen, sondern auch die Eltern und die dazugehörige Familie der Kinder. Wir legen daher großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Ein guter Kontakt und Austausch miteinander sind uns wichtig, denn Sie kennen Ihr Kind besser als jeder anders.

### **Wechselwäsche**

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind ausreichend Wechselwäsche (der Jahreszeit und der Größe des Kindes entsprechend) in der Einrichtung hat. Diese Wechselwäsche sollte namentlich gekennzeichnet sein.

### **Wetterfeste Kleidung**

Wir gehen bei fast jedem Wetter nach draußen! Damit Ihr Kind gut ausgestattet ist, benötigt es eine Regenjacke, eine Matschhose und Gummistiefel (mit Namen gekennzeichnet)

## **Windeln**

Wickelutensilien sind bei Bedarf von jeder Familie in ausreichender Menge mitzubringen.

## **X**

---

### **X - mal versucht**

Wenn Ihr Kind etwas Neues lernt, klappt dieses nicht auf Anhieb. Wir geben Ihrem Kind die Zeit dies im eigenen Tempo zu schaffen.

## **Y**

---

### **Yes**

Wir sagen JA zu allen Kulturen und Sprachen.

## **Z - Zum Schluss**

Im Interesse Ihres Kindes und aller uns anvertrauten Kinder, bitten wir um eine aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen uns, dass Ihr Kind und Sie sich bei uns wohl fühlen.

Wir bedanken uns, dass Sie unserer Einrichtung Ihr Vertrauen entgegenbringen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Damit ein gutes Miteinander in unserer Einrichtung möglich ist, beachten Sie bitte folgende Regeln unseres Hauses:

1. Im Interesse der Sicherheit der Kinder sind alle Ein- und Ausgangstüren zu schließen.
2. In der Kita und auf dem gesamten Gelände herrscht absolutes Rauchverbot.
3. Um einen harmonischen Tagesablauf zu gewährleisten, sollten die Kinder morgens bis 8:00 Uhr in die Einrichtung gebracht werden.
4. Um nicht zu viel Unruhe in die Gruppen zu bringen, bitten wir Sie, die Kinder nur im folgenden Zeitfenster abzuholen:  
Regelgruppe ab 12:15 Uhr  
Ganztag ab 13:45 Uhr
5. Das Betreten der Gruppenräume mit Straßenschuhen ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet.
6. Für mitgebrachten Spielzeug, untergestellte Kinderwagen, abgestellte Fahrzeuge (z.B. Laufrad, Fahrrad, Dreirad) und andere Gegenstände übernimmt die Einrichtung keine Haftung.
7. Erkrankte Kinder werden nicht in der Einrichtung betreut. Wenn das Kind in der Betreuungszeit erkrankt oder der begründete Verdacht besteht, werden die Eltern informiert, holen ihr Kind schnellstmöglich ab und stellen es ggf. der Kinderärztin bzw. dem Kinderarzt vor. Bei ansteckenden Krankheiten darf das Kind die Einrichtung erst wieder besuchen wenn eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegt.
8. Bei Durchfall und/oder Erbrechen muss das Kind mindestens 48 Stunden symptomfrei sein, bevor es wieder in die Einrichtung gebracht werden darf.

9. Wenn das Kind oder ein Familienmitglied an einer übertragbaren Krankheit erkrankt ist, die unter das Infektionsschutzgesetz fällt, wird die Einrichtung sofort informiert. Das Kind kann die Einrichtung erst wieder nach ärztlicher Unbedenklichkeitsbescheinigung besuchen.
10. Wir weisen darauf hin, dass das Tragen von Schmuck bei Kindern die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöht. Die Verantwortung für Verletzungen , die durch getragenen Schmuck verursacht werden, tragen die Eltern.
11. Änderungen der Kontaktdaten der Eltern (Anschrift, Telefonnummer, Email-Adresse) müssen unverzüglich und in schriftlicher Form gemeldet werden,
12. Das Haus- und Weisungsrecht hat die Leitung der Einrichtung.
13. Bei wiederholten Verstößen gegen die hausordnung kann der Betreuungsvertrag seitens der Einrichtung gekündigt werden.

**Im Namen des gesamten Teams der Kita St. Marien**

**Anja Thiel - Kita Leitung**